

Adventskalender

18.12.2020

Die Tänzerin in der Ritterrüstung

In unser eigenen Geschichte findet man immer wieder Hinweise, wie versucht wurde herrschende Verhältnisse zu konservieren und zu verlängern. Auch wenn die Hülle lange gleich bleibt, verändert sich das Innere stetig. Und dann kommt der Moment, dass die Rüstung nicht mehr passt!

Flüsse dienen zur Gewinnung von Wasserkraft, der Schifffahrt sowie zur Be- und Entwässerung von landwirtschaftlicher Flächen. In dieser Hinsicht wurden die Flüsse in einer technischen Meisterleistung optimiert.

Auf die anderen Funktionen der Flussaue, wie die Aufnahme großer Wassermassen bei Hochwasser, die Wasserfilterung durch die Aueböden, die Neubildung von Grundwasser, der Beitrag vernässter Standorte zur Bindung von Treibhausgasen, der gewerbliche Fischfang oder auf Erholungsräume für Anwohner*innen und Touristen wurde verzichtet.

Die Infrastruktur am Fluss steht unverändert, aber die trockengefallenen Moorböden entwickeln sich, sacken ab und verschlechtern sich, die Wassermenge und deren Verteilung im Jahr ändern sich durch den Klimawandel. **Der Fluss will tanzen, doch die Rüstung hindert ihn daran.**

Flüsse brauchen Raum um ihre alten Funktionen wieder zu erfüllen. Das ist lange bekannt. Sehr schön wird das in dem Konzept des freien Pendelraums für Flüsse beschrieben! (nichts Esoterisches!;))

<https://www.freier-pendelraum.de/bedeutung>

Oben rechts kann man sich durch's Menü klicken.

Zusammenfassung:

„Durch die Ausweisung des Freien Pendelraums wird einem Fluss eine definierte Fläche zur Verfügung gestellt, in der er sich frei bewegen kann, ohne ständig mit den Nutzungsinteressen des Menschen zu kollidieren. Dabei wird ein Maximum an natürlichen Prozessen und Ökosystem Dienstleistungen der Flusslandschaften mit einem Minimum an Unterhaltungsaufwand kombiniert“

Die zentrale Frage ist die Flächenverfügbarkeit. Aber auch hier gibt es Lösungen, wenn der politische Wille dafür da ist!

Ein gelungenes Beispiel aus unserer Umgebung ist die Finow zwischen Biesenthal und Finowfurt. Die Gewässerunterhaltung findet schon seit über 10 Jahren nicht mehr statt und die angrenzenden Feuchtwiesen werden sukzessive durch die Stiftung Pro Artenvielfalt aufgekauft. Schauen wir mal!

<https://www.stiftung-pro-artenvielfalt.org/seiten/projekte/finowtal.html>